Ausbildungsbeginn

Im April, August und Oktober.

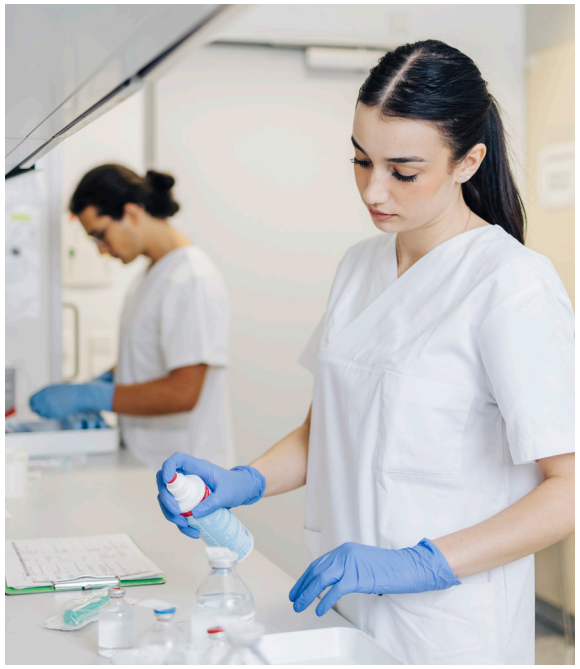
Bewerbungszeitraum

Eine Bewerbung ist jederzeit online über die Website unter „Ausbildungsstellen“ möglich.

Bewerbungsunterlagen

Bitte laden Sie folgende Unterlagen als PDF in unserem online Bewerbungssystem hoch:

- Anschreiben mit einer kurzen Erläuterung der Motivation für die Ausbildung im Berufsfeld Pflege
- Lebenslauf
- Schulabschlusszeugnis bzw. Zwischenzeugnis
- ggf. weitere Nachweise (Arbeitszeugnisse, Praktikumsbescheinigungen, FSJ, BFD, usw.)
- Ausländische Schulabschlüsse müssen durch das Regierungspräsidium Stuttgart anerkannt werden



Pulsgeber

Nah am Menschen

Kontakt

Schule für Pflegeberufe des Universitätsklinikums Tübingen
Otfried-Müller-Straße 39/1
72076 Tübingen

Sekretariat
Telefon: 07071 29-83587
E-Mail: pflegeschule@med.uni-tuebingen.de

Weitere Informationen unter
www.medizin.uni-tuebingen.de/go/pflegeschule

Stand 01/2025

Ausbildung (w/m/d)

Pflegefachfrau / Pflegefachmann

Universitätsklinikum Tübingen

Berufsbild

Arbeiten in der Pflege - das ist mehr als „anderen helfen“. Die Inhalte der Ausbildung sind vielfältig und im Pflegeberufegesetz festgelegt. Aber was heißt das denn nun konkret – Pflege?

Wir organisieren, planen und steuern den Pflegeprozess für Menschen aller Altersstufen. Das gilt für die Akutpflege im Krankenhaus, aber auch für die ambulante und stationäre Langzeitpflege. Eine Pflegekraft trifft jeden Tag eine Vielzahl von Entscheidungen:

- Wie schätze ich den Pflegebedarf ein?
- Welche Pflegemaßnahmen sind die richtigen?
- Wie teile ich mir die Aufgaben ein?
- Hatten meine Maßnahmen Erfolg?
- Was dokumentiere ich wann und wie?
- Was kann und sollte meine zu pflegende Person selbst tun, damit es ihr besser geht?
- Was empfehle ich den Angehörigen?

Pflege heißt: Handeln!

Pflegekräfte unterstützen Menschen bei der Bewältigung von Erkrankung und Behinderung, in Lebenskrisen und bei Einschränkungen der gewohnten Lebensführung. Sie leisten Hilfe in akuten Notfallsituationen und begleiten Menschen einfühlsam in der letzten Lebensphase.

Pflege heißt: Zusammenarbeiten!

In klinischen, ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen gibt es viele Berufsgruppen, welche alle das gleiche Ziel haben: die Gesundheit unserer Patienten. Beispielsweise unterstützen wir Ärztinnen und Ärzte in der Diagnostik, der Therapie, der Rehabilitation sowie in Krisen- und Katastrophensituationen. Als Pflegekraft arbeitet man mit den verschiedensten Menschen zusammen, um gemeinsam Lösungen zu finden.

Generalistische Pflegeausbildung - Dauer und Inhalte

Die generalistische dreijährige Ausbildung bereitet auf die professionelle Pflege von Menschen aller Altersgruppen im Krankenhaus, in Pflegeheimen oder in der ambulanten Pflege vor. In diesem Rahmen bieten wir eine mögliche Vertiefung in der **psychiatrischen** oder **pädiatrischen Pflege** an. Außerdem können Sie bei uns den Berufsabschluss **Gesundheits- und Kinderkrankenpflege** erwerben. Eine **Teilzeitausbildung** in vier statt drei Jahren ist ebenfalls bei uns möglich.

Die Ausbildung wird durch zeitgemäßen Medieneinsatz sowie digitale Lerneinheiten ergänzt. Um diese erfolgreich im Lernprozess einzubinden, wird den Auszubildenden ein Laptop für die Dauer der Ausbildung gestellt.

Die Ausbildung beginnt mit einem theoretischen Einführungsblock von 12 Wochen in unserer Pflegeschule. Dann geht es schon zum ersten Mal auf Station in den Orientierungseinsatz. Dort werden die Auszubildenden von erfahrenen Praxisanleiterinnen und Praxisanleitern begleitet. Es gibt sogar Stationen, die fast ausschließlich von Auszubildenden betreut werden. In der Folge wechseln sich dann Praxiseinsätze und theoretische Unterrichtsblöcke ab. In elf Praxiseinsätzen erhalten unsere Auszubildenden Einblicke in verschiedene Abteilungen des Universitätsklinikums sowie in kooperierende Pflege- und Rehabilitationseinrichtungen. Sogar ein Auslandsaufenthalt ist möglich.

Wohnen

Wohnen können unsere Auszubildenden im Wohnheim direkt auf dem Campus der Schule für Pflegeberufe.

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzungen für die Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann bzw. zur Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin / zum Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger:

- Mittere Reife oder gleichwertige Schulbildung
- oder Hauptschulabschluss mit abgeschlossener, zweijähriger Ausbildung oder Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegehelferin / zum Gesundheits- und Krankenpflegehelfer oder zur Altenpflegehilfe
- Nachweis über die körperliche Eignung für den Beruf durch ein ärztliches Attest
- Sprachniveau B2 Deutsch

Ausbildungsvergütung

Die Ausbildungsvergütung beträgt am Universitätsklinikum Tübingen (gültig ab 01.05.2024):

im 1. Ausbildungsjahr: 1.517 €
im 2. Ausbildungsjahr: 1.578 €
im 3. Ausbildungsjahr: 1.674 €

Unsere Auszubildenden haben 30 Urlaubstage / Jahr.